

Shanty-Chor gibt Konzert in der Pauluskirche

Maritime Melodien werden zu Gehör gebracht.

■ **Bünde.** Die Marinekameradschaft von 1900 Bünde und der zu ihr gehörende Shanty-Chor Bünde wollen ihr Publikum wieder mit einem schwungvollen Jahreskonzert unterhalten. Unter dem Motto „Eine Reise über die Meere der Welt“ erklingen am Sonntag, 7. Mai, um 16 Uhr in der Pauluskirche in Bünde die maritimen Melodien. Die Organisatoren versprechen den Zuhörern „einen Nachmittag mit vielen Liedern und Döntjes von der Waterkant“, wie es in einer Mitteilung an die Presse heißt.

Mit rund 35 aktiven Sängern und einer fünfköpfigen Sailor-Band mit Akkordeon,

Schlagzeug, Gitarren und Bass ist der Shanty-Chor Bünde nicht nur der älteste, sondern eigenen Angaben zufolge auch einer der größten Shanty-Chöre in Nordrhein-Westfalen. Seit mehr als 55 Jahren repräsentiert er Bünde bei unzähligen Auftritten und Konzerten.

Der Shanty-Chor bekam die Möglichkeit für dieses Konzert durch den Förderverein der Pauluskirche.

Tickets gibt es im Service-Point der Neuen Westfälischen, Eschstraße 30, telefonisch unter Tel. 0521 555 888 oder im Internet unter www.nw.de/events.

SoVD-Geschäftsstelle ab heute geschlossen

■ **Bünde.** Die Kreisgeschäftsstelle des Sozialverbandes Deutschland, Bahnhofstraße 62a in Bünde, bleibt ab dem heutigen Donnerstag, 4. Mai, bis einschließlich Montag, 15.

Mai, wegen Urlaubs geschlossen.

„Ab Dienstag, 16. Mai, ist das Büro wieder telefonisch erreichbar“, teilt der SoVD-Kreisverband mit.

Chefarzt referierte über künstliche Gelenke

Es muss nicht immer sofort eine Operation sein.

■ **Bünde.** Die Diabetiker Selbsthilfegruppe unter der Leitung von Ingrid Schubert hatte Ulf Schmerwitz vom Lukas-Krankenhaus Bünde zu einem Vortrag eingeladen. Der Referent ist Chefarzt der Klinik für Unfall- und Orthopädische Chirurgie, Hand- und Wiederherstellungschirurgie im Lukas-Krankenhaus. Seit mehr als 27 Jahren habe er unzähligen Patienten geholfen, wenn die Knochen schmerzten, heißt es in einer Pressemitteilung.

In seinem Vortrag ging



Chefarzt Ulf Schmerwitz hielt einen Vortrag. Foto: K. Kuhlmann

Schmerwitz auf die Notwendigkeit einer Operation ein. Es ist nicht immer gesagt, dass sofort an den Gelenken operiert werden müsse, sagte er. Oftmals sei es die Arthrose, die am Anfang behandelt werden müsse. Eine konservative Behandlung und Krankengymnastik sowie eine Gelenkerhaltende Kniegelenkspiegelung und Knorpeltransplantation würden sich als hilfreich erweisen. Wenn all das nicht hilft, werde in der Regel ein Knie- oder Hüftgelenkersatz empfohlen. Je nach Befund werde dann eine Prothese eingesetzt. Das Lukas-Krankenhaus behandle jährlich rund tausend Patienten, die ein künstliches Gelenk benötigen und zähle somit zu den erfahrensten endoprothetischen Zentren in Deutschland. Schmerwitz betont, dass die Prothese nie so gut wie ein gesundes Gelenk ist. Doch mit über 90 Prozent guter Ergebnisse ist die Hüftprothesenimplantation die erfolgreichste Operation des 20. Jahrhunderts.

Neue Westfälische

Herausgeber: Klaus Schrotthofer

Chefredakteur: Thomas Seim
Stellv. Chefredakteur: Carsten Heil

Redaktionsleiter Nord: Stefan Boscher
Lokales: Stefan Boscher, Katharina Eisele (Stv.)
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Die Neue Westfälische ist Partner der Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage:
Geschäftsführung: Sandra Dalk
Chefredaktion: Thomas Seim (v.i.s.d.P.), Jörg Rinne (Stv.)
Leitung Redaktionsgemeinschaft: Jörg Rinne, Christian Lund (Stv.), Luis Reiß (Stv.)
Politik, Nachrichten: Dirk Müller, Zwißbes, Weser und Rhein: Sigrun Müller-Gerbes, Kultur/Medien: Stefan Brams, Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bungeoth; Büro Düsseldorf: Ingo Kalischek

Redaktionsgemeinschaft der ostwestfälisch-lippischen Verlage GmbH & Co. KG
Niederstr. 21-27, 33602 Bielefeld

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unauferfordertes eingescanntes Manuskript, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

Verantwortlicher Anzeigenleiter:
Michael-Joachim Appelt

Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 59 vom 1. Januar 2023.

Monatlicher Bezugspreis bei Trägerzustellung 48,90 EUR, bei Postzustellung 54,90 EUR; Digitale Zeitung (ePaper) 29,90 EUR, jeweils inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Erstattung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung (Unterbrechung ePaper ist ausgeschlossen). Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Postempfels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig donnerstags und samstags die Veranstaltungsseiten ERWIN sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.

Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter www.presse-monitor.de oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

Geschäftsführung:
Klaus Schrotthofer
Herstellung: Oppermann, Rodenberg

Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.

Internet: www.nw.de
E-Mail: buende@nw.de

Anschrift für Redaktion und Verlag: Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49; Lokalredaktion und Geschäftsstelle, 32257 Bünde, Eschstraße 30, Telefon (0 52 23) 9 24-0 (Geschäftsstelle).



Das Bündler Rathaus wurde 2023 mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet.

Foto: Neela-Josefine Neuhaus

Millionen für Photovoltaik auf städtischen Dächern gefordert

Grüne und UWG wollen PV-Anlagen im Haushalt aufnehmen. Viel Geld soll zudem in die energetische Sanierung und auch in den Überflutungsschutz gesteckt werden.

Gerald Dunkel

■ **Bünde.** Die Mitglieder von Bündnis 90/Die Grünen fordern mehr Investitionen unter anderem in Photovoltaikanlagen. Ebenso die Fraktion der Unabhängigen Wähler in Bünde (UWG). Dazu wollen sie im kommenden Donnerstag im zweiten Anlauf zu beschließenden Haushalt ein Budget verankert wissen. Auch ein Mietmodell können sich die Grünen vorstellen.

„Die Bereitstellung der benötigten Investitionen für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Dächern der städtischen Gebäude auch durch einen Investor als Mietmodell, oder in eigener Planung und Verantwortung.“ Das ist der Beschlussvorschlag, den Grünen-Fraktions-sprecherin Stefanie Janßen-Rickmann in dem Haushaltsbegleitend formuliert, über den heute Abend neben weiteren abzustimmen ist.

„Die Stadt Bünde verfolgt derzeit mit dem Klimamanager und den Kommunalbetrieben Bünde intensiv eine zügige Installation von rentablen und CO₂-sparender Photovoltaik auf den städtischen Dächern, auch unter Berücksichtigung von Fördermöglichkei-

ten“, so die Grünen-Chefin. Für diese Investitionen würden Kosten im Umfang von mehreren Millionen Euro in den nächsten Jahren nötig werden. „Bisher sind im Haushaltsentwurf für 2023 noch keine Mittel vorgesehen. Um schnell handeln zu können, sollten in einem ersten Schritt insgesamt 1,8 Millionen Euro für die Jahre 2023 und 2024 in den Haushalt eingestellt werden“, fordert sie für ihre Fraktion.

Die UWG wird in Bezug auf öffentliche PV-Anlagen noch etwas konkreter. Ihren ihrem Antrag haben sie bereits fünf Gebäudekomplexe aufgeführt und Beispiellösungen auf der Basis eines – eigenen Worten nach – „marktüblichen Kostenfaktors“ angestellt. Folgende Gebäude sind darin mit der möglichen Leistung der PV-Anlage und den Kosten berücksichtigt:

- ◆ Ehemalige Grundschule Ahle: 12,33 kW / 55.350 Euro
- ◆ Grundschule Holsen-Ahle: 36,00 kW / 98.400 Euro
- ◆ Notunterkunft Mühlentbachstraße: 118,08 kW / 177.120 Euro
- ◆ Gymnasium am Markt: 14,66 kW / 22.140 Euro
- ◆ Grundschule Hunnebrock: 85,00 kW / 127.920 Euro

Darüber hinaus soll die Stadtverwaltung bis November eine Ausbauplanung für öffentliche PV-Anlagen präsentieren, so die UWG.

In einem weiteren Antrag fordert Janßen-Rickmann für die Grünen, dass insgesamt drei Millionen Euro für dieses und kommendes Jahr für die energetische Sanierung insbesondere der Schulen in den Haushalt eingestellt werden sollen.

Auch für den Überflutungsschutz fordern die Grünen in einem gemeinsamen Antrag mit der UWG ein Budget im Haushaltsentwurf. Konkret soll die „Starkregenvorsorge von einer Dienststelle verantwortet“ werden. Beginnend in diesem Jahr sollen Haushaltsmittel in Höhe von 250.000 Euro bereitgestellt werden – darüber hinaus auch Personal. „Die Dienststelle soll durch den Feuerwehrausschuss begleitet werden“, so Stefanie Janßen-Rickmann und der UWG-Fraktionsvorsitzende Jörn Döring.

Im Rahmen des Überflutungsschutzes fordern beide, dass die Stadt Bünde beim Landesbetrieb Straßenbau eine „Absenkung des westlichen Bürgersteigs zwischen Hausnummer 58 und 60 auf der En-

gerstraße“ beantragen soll. Ferner soll der Durchlass des Eselsbachs in Spradow unter der Zitternstraße und dem Bahndamm mit einem Gitterkorb versehen werden, damit sich bei Starkregen kein Unrat davor ansammeln kann, der Durchlässe verstopft. Die Stadt soll auch einen kontinuierlich wachsenden Materialpool aufbauen, in dem Stromgeneratoren, Wasserpumpen, mobile Wassersperren und weitere Materialien bereitgehalten werden. Eigentümer und Mieter von Wohngebäuden sollen dadurch aber nicht von ihrer persönlichen Vorsorge entbunden werden. Grüne und UWG nehmen speziell zu diesem Thema Bezug zu den Überflutungen aus den Jahren 2014 und 2021.

Am heutigen Donnerstag, 4. Mai, tagt der Stadtrat in öffentlicher Sitzung, um im zweiten Anlauf den Haushaltsentwurf zu beschließen. Mitte März wurde das Zahlenwerk mehrheitlich mit Stimmen von CDU, Grünen und UWG abgelehnt, weil man zum einen eigene Anträge darin nicht verwirklicht sah, oder es nach Worten von Martin Schuster (CDU) an „Perspektiven und Lust der Bürgermeisterin auf Zukunft“ fehle.

Opernstücke und Musical-Hits beim Sommerkonzert

■ **Bünde.** Der Neue Chor Bünde lädt für Sonntag, 6. Mai, um 19 Uhr in die Kreuzkirche Ennigloh zu einem vorgezogenen Sommerkonzert ein.

Von Mozart und Lortzing über Bizet geht es bis hin zu zeitgenössischen Songwritern wie Sir Andrew Lloyd-Webber und Sir Elton John. Der musikalische Schwerpunkt liegt dabei auf den Themen Oper und Musical. So erwarten die Zuhörerinnen und Zuhörer Auszüge aus der Zauberflöte, Zar und Zimmermann, Carmen, Anatevka, dem Phantom der Oper und dem König der Löwen. Begleitet wird der Chor unter der Leitung von Meike Tiemeyer-

Schütte von einem Streichorchester, Klavier und einer kleinen Band. Der Eintritt ist frei.

Musikbegeisterte sind nicht nur zum Zuhören eingeladen:

Für die neu einsetzenden Proben nach dem diesjährigen Konzert sind Interessierte jederzeit zum „Schnupper-singen“ während der Montags-

proben um 20 Uhr im Gemeindehaus Ennigloh eingeladen. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.neuer-chorbuende.de



Der Neue Chor präsentiert eine Mischung Opern- und Musical-Musik.

Foto: Privat

Terminkalender

Weitere Termine für ganz OWL unter www.erwin-event.de

Bünde

Ausstellungen

Doberg-Museum und Tabakmuseum, 14.00 bis 18.00, Museum Bünde, Fünfhausenstr. 8-12, Tel. 161-750.

Büchereien

Stadtbücherei, 10.00 bis 13.00, 15.00 bis 18.00, Eschstr. 50, Tel. 161-650.

Kino

Guardians of the Galaxy: Volume 3 (ab 12 J.), Büli, 19.00.
John Wick: Kapitel 4 (keine Jugendfreigabe), Büli, 19.00.
Telefon: Büli 15466, 5189

Freizeit

Abendrundfahrten des ADFC Bünde, 18.30, Rathausparkplatz.

Bäder

Bünder Welle, 6.00 bis 21.00, Kloppenburgstr. 25, Tel. 61938.

Gesundheit

Pflegeselbsthilfe Demenz, Demenzlotsenprojekt, Info: 05224/9941216, 10.00 bis 12.00, MuM-Medizin und Mehr, Viktoriastr. 19.

Kirchen

Meditationsgruppe, Info unter Tel. 65 01 09. Treffen 14-tägig, 20.00 bis 21.00, Arche Noah.

Märkte

Wochenmarkt, 7.00 bis 13.00, Marktplatz.

Treffen

Maritimes Frühstück, bei den Marinekameraden, 10.00, Messe an der Holser Str. 11a.
Rheumaliga, 15.00, AOK, Nordring 11.

Sonstiges

Recycling-Börse, 10.00 bis 18.00, Franz-Werfel-Straße 7-9.

Musikschule, Sekretariat, 14.00 bis 17.00, Amtshausplatz 1, Tel. 497180.

Bürgerservice

Sozialamt, 8.00 bis 12.00, Rathaus, Tel. 1610.

Bürgerbüro, 8.00 bis 12.00, 14.00 bis 18.00, Rathaus, Tel. 1610.

Stadtmarketing/Touristinformation, Tel. 16 13 89, 8.00 bis 12.30, 14.00 bis 16.00, Rathaus.

Stadtbüro, 8.00 bis 18.00, Tel. 161-722.

Schadstoffsammlung, 13.00 bis 17.30, Schadstoffzwischenlager, Niedermanns Hof 7, Tel. 130803.

Bürgermeister Sprechstunde, 15.00 bis 17.30, Rathaus, Tel. 1610.

Ihr Draht zur Neuen Westfälischen

Aboservice: (0521) 555-888
Anzeigenservice: (0521) 555-333
Kartenvorverkauf: (0521) 555-444
Medienberater: (05223) 92430
Fax Anzeigen: (05223) 92440
Lokalredaktion: (05223) 92450
Fax Redaktion: (05223) 92465

E-Mail:
buende@nw.de

Katharina Eisele (eis) 92451
Gerald Dunkel (ged) 92453
Anne Neul (neul) 92455
Peter Heidbrink (peh) 92470
Anastasia v. Fugler (ana) 92452
Florian Weyand (flow) 92461
Sekretariat 92450
Lokalsport
Thomas Vogelsang (tbv) 92460

Service-Point: Eschstraße 30, (05223) 924-11
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.